

| | | | |
|--|-----|----------------|--------------------|
| Nachname | | Vorname | |
| Dienstgrad der Reserve | | Personalnummer | Personenkennziffer |
| Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort | | | Datum |
| Telefon | Fax | E-Mail | |
| Anschrift Dienstleistungstruppenanteil | | | |

Einverständnis zur Ableistung

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, im Zeitraum
vom (Beginn der Dienstleistung) bis (Ende der Dienstleistung) eine Dienstleistung bei (Dienstleistungsdienststelle)

in (Ort, Standort der Dienstleistungsstelle)

abzuleisten.

Ich bin mit einer kurzfristigen Heranziehung einverstanden.
Daher verzichte ich auf die gesetzliche Zustellfrist von vier Wochen.

Ich verzichte ferner auf mein Recht gegen den Heranziehungsbescheid Widerspruch zu erheben.

Gegen mich ist ein Strafverfahren beziehungsweise polizeiliches oder staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig (Unwahre Angaben können disziplinarrechtliche Folgen haben)
(Bei "Ja", Schutzbereich 3, bei "Nein", Schutzbereich 2)

Ja

Nein

Hinweis für Bearbeiter: Bei „Ja“ ist nach GAIP 102-01-00 (3.6) zu verfahren

Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Ich stehe zurzeit in einem Arbeitsverhältnis

Ich bin selbstständig als (Tätigkeit)

Ich stehe zurzeit in keinem Arbeitsverhältnis

Ich bin Pensionär, Schüler oder ähnliches (Tätigkeit)

Interessenkollision gemäß Zentralrichtlinie Allgemeine Regelung „Die Reserve“ 1300/0-0-2, Abschnitt 2.1.4.4 (Entfällt bei Zivilpersonal der Bundeswehr)

Das Unternehmen steht in Geschäftsverbindungen zur Bundeswehr.

Das Unternehmen kommt als Bewerber für Bundeswehraufträge in Frage.

Ich bin beschäftigt bei einer Organisation der Wirtschaft (zum Beispiel Wirtschaftsverband), die auf Angelegenheiten der Bundeswehr Einfluss nehmen wollen.

Ich bin beschäftigt bei sonstigen Organisationen als Interessenvertreter, die auf Angelegenheiten der Bundeswehr Einfluss nehmen wollen.

Die Übung steht in einem Zusammenhang mit einem Bundeswehrauftrag.

Eine Interessenskollision kann ausgeschlossen werden.

Anreise zur Dienststelle

Ich benötige für die Anreise Gutscheine für Bahnfahrten

Ja Nein

Bei Wehrdienst zur temporären Verbesserung der personellen Einsatzbereitschaft (§ 63b Soldatengesetz)

Ich bekunde mein Interesse an einer Wiederverwendung als Berufssoldatin beziehungsweise Berufssoldat oder eine Wiedereinstellung in das Dienstverhältnis einer Soldatin beziehungsweise eines Soldat auf Zeit

Ja Nein

Dieses Einverständnis kann ich jederzeit beim Karrierecenter der Bundeswehr widerrufen.

Unterschrift der Reservistin/des Reservisten

Mir ist bekannt, dass ich als Reservistendienst Leistende beziehungsweise als Reservistendienst Leistender für Impfungen des Basis-Impfschemas der Duldungspflicht unterliege. Dies schließt die Impfung gegen SARS-CoV-2 ein.

Ich bin darüber informiert, dass ein Verstoß gegen die Duldungspflicht ein Dienstvergehen darstellen und statusrechtlich zur Entlassung unter Verlust des Dienstgrades führen kann.

Unterschrift der Reservistin/des Reservisten

Hinweise für die Dienstleistungsdienststelle

- Diese Erklärung ist mit der Anforderung zur Dienstleistung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) und an das für die Reservistin beziehungsweise den Reservisten zuständige Karrierecenter der Bundeswehr (KarrC Bw) **(OHNE Anlage)** zu übersenden.
- Das Einverständnis zur Ableistung einer Übung nach § 61 SG beziehungsweise eines Wehrdienstes zur temporären Verbesserung der personellen Einsatzbereitschaft nach § 63b SG und die Anlage zum Einverständnis zur Ableistung einer Dienstleistung sind unbedingt als zwei separate Dateien an das BAPersBw VI (PST) zu übersenden.
- Vor der Anforderung, eine Reservistin beziehungsweise einen Reservisten nach § 63b SG heranzuziehen, ist durch die anfordernden Dienststellen stets zu prüfen, ob die Reservistin beziehungsweise der Reservist eine Wiederverwendung als Berufssoldatin beziehungsweise Berufssoldat oder eine Wiedereinstellung als Soldatin auf Zeit beziehungsweise Soldat auf Zeit wünscht.